



Pressemitteilung

## **Herausforderung Globalisierung – Deutscher Kunststoff-Tag weist Wege in die Zukunft**

**Bad Homburg, 9. März 2011** – Nach dem Ende der Wirtschaftskrise setzen sich die Strukturänderungen in der Weltwirtschaft mit ungebrochener Dynamik fort. Der Aufstieg Chinas und die neue Rolle des Nahen Osten prägen die Globalisierung stärker denn je.

Welche Chancen und Risiken sich hieraus für deutsche und europäische Kunststoffverarbeiter ergeben, wird auf dem 5. Deutschen Kunststoff-Tag am 5. Mai 2011 in Bad Homburg diskutiert. Hochkarätige, international erfahrene Experten berichten aus den Boom-Regionen, analysieren aktuelle Trends und zeigen Perspektiven für die Zukunft auf. Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus allen Bereichen der Kunststoffbranche und ist speziell auf die Belange mittelständischer Unternehmen ausgerichtet.

Im Eröffnungsvortrag wird Prof. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Deutschlands Perspektiven im globalen Strukturwandel darstellen. Diesen Wandel beleuchten anschließend deutsche Kunststoffexperten in Führungspositionen in chinesischen und saudi-arabischen Unternehmen. Welche Auswirkungen sich für die europäische Versorgung mit Kunststoffen ergeben, ist das folgende Thema. Danach wird untersucht, mit welchen Stärken deutsche Unternehmen auch zukünftig international erfolgreich sein werden. Den thematischen Schlußpunkt setzen die Chancen und Risiken eines Engagements von Kunststoffverarbeitern im Nahen Osten und Nordafrika. Bei der abschließenden Abendveranstaltung wird Christian Heidel, Manager des 1. FSV Mainz 05, eine Erfolgsstrategie aus der Fußball-Bundesliga skizzieren.

Gemeinschaftliche Veranstalter sind der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV), die Kunststoff Information Verlagsgesellschaft (KI) und SKZ - Das Kunststoff-Zentrum.

Weitere Informationen und das Programm sind verfügbar unter: [www.kunststoff-tag.de](http://www.kunststoff-tag.de)

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Rückfragen: Christine Halfen, [christine.halfen@kiweb.de](mailto:christine.halfen@kiweb.de), Tel. + 49 (0) 6172 9606-12